

Wie der Rasen, so das Spiel

1. Kreisklasse – 1. Spieltag

TSV Brünlos - SV Blau-Weiß Crottendorf 1 : 1 (0:0)

Aufgebot Brünlos: Sauerbrei – K. Fechtner, J. Fechtner (ab 87. Tommy Seidel), Blume, Krowiors, Ketterl, Rubel (ab 46. Loose), M. Kunze, Ludwigkeit, Kunz, Tino Seidel

Schiedsrichter: Hänel (Auerbach)

Zuschauer: 25

Torfolge: 0:1 Liebert (53.), **1:1 Kunz (61.)**

Das tat dem geneigten Fußballfreund schon in der Seele weh, welch‘ hässliche Spuren die intensiven Trainingseinheiten der Jenaer Nachwuchsspieler und - Spielerinnen in den letzten Tagen auf dem sich bis dahin in einem Top-Zustand befindlichen Rasen(teppich) hinterlassen hatten.

Ein Großteil der Brünloser Mannschaft hatte sogar noch am vergangenen Sonntag an einem gemeinsamen Arbeitseinsatz teilgenommen, um auch dem Umfeld des Waldsportplatzes zum Punktspielauftakt ein würdiges und freundliches Aussehen zu verleihen. Und nun DAS...!

Gegen die Bezirksliga-Reserve aus Crottendorf warfen die Platzbesitzer recht früh alle guten Vorsätze über Bord und passten sich in ihrer Spielweise den bescheidenen Platzverhältnissen nahtlos an.

Überhastete Aktionen, Ungenauigkeiten und viele Abstimmungsprobleme prägten das Bild.

Der klare Wille zum Sieg war nicht erkennbar.

Deutlich zielstrebig verlief dagegen das Spiel der Gäste. Auch bereiteten die weiten Abschläge des erst 17-jährigen Schlussmannes dem Brünloser Personal meist große Probleme.

Zum Glück sündigten die Spieler aus dem Dorf der Räucherkerzchen bei der Chancenverwertung.

So krachte in der 19. Minute ein Schuss ans Lattenkreuz. Wenig später strich ein abgefälschter Schuss nur um Zentimeter am Tor vorbei. Nach einem Missverständnis der Brünloser Abwehr in der

38. Minute brachten die Gäste das Streitobjekt ebenfalls nicht im leeren Tor unter und nur zwei

Minuten später verhinderte Christian Sauerbrei mit einer sagenhaften Fußabwehr die fast sichere Gästeführung. Der anschließende Nachschuss prallte erneut an den Querbalken.

Die Möglichkeiten der Einheimischen konnte man dagegen an einer Hand (des Sägewerksbesitzers) abzählen. Bezeichnenderweise war es dabei Jeannot Fechtner, der nach genau 31 Minuten mit einem Fernschuss den gegnerischen Torhüter erstmals zum Zugreifen animierte. Kurz vor dem Pausenpfiff

verspürte man beim Zusammenspiel von Marcel Ketterl und Tino Seidel (der Ball ging drüber) und einem Kopfball von Sebastian Krowiors (der Torhüter hielt) den zarten Hauch einer Torchance.

Das 0:0 zur Pause schmeichelte den Gastgebern.

Doch schon bei den ersten Aktionen nach dem Wiederanpfiff war zu erkennen, dass das Trainer-Duo in der Pause die richtigen Worte gefunden haben musste.

Dennoch bedurfte es erst des Gegentores, um in einer Art Trotzreaktion das Spielgeschehen nun gänzlich an sich zu reißen. Beim 0:1 hatte Sebastian Krowiors versucht, einen langen Ball abzuschirmen, damit ihn sein Torhüter im Strafraum in aller Ruhe aufnehmen konnte.

Denkste! In geradezu spitzbübischer Manier mogelte sich so ein kleines „Räucherkerzchen“ dazwischen und spitzelte die Kugel irgendwie ins Tor.

In der 61. Minute wurden die Brünloser Ausgleichsbemühungen endlich belohnt: Eine von Matthias Kunze gut getimte Freistoß-Flanke aus dem Mittelfeld wurde im Strafraum von Sebastian Krowiors gefühlvoll per Kopf auf den freistehenden Frank Kunz weiter geleitet. Der nahm die Kugel volley und jagte sie zum 1:1 unter die Latte. Ein toller Treffer!

Noch in der gleichen Minute ging ein Schuss vom an diesem Tag sehr glücklos agierenden Tino Seidel knapp am Tor vorbei. Die Platzbesitzer waren nun endgültig „Herr im Hause“, auch wenn den Bemühungen für einen weiteren Treffer die notwendige Präzision fehlte. Lediglich bei einem Konter der Gäste musste der Brünloser Torhüter noch einmal ernsthaft eingreifen.

Fast wäre Frank Loose in der 90. Minute im Anschluss an einen Eckball noch der Siegtreffer gelungen, doch klärte ein Verteidiger mit höchstem Einsatz auf der Torlinie.

So blieb es am Ende der sehr fair geführten Partie beim alles in allem gerechten Unentschieden.

Nach dem Auswärtsspiel in Tannenberg und einer Spielpause wegen einer weiteren Pokalrunde findet das nächste Heimspiel des TSV Brünlos erst am 16. September statt.

Wünschen wir bis dahin der Rasenfläche „Gute Besserung“ und unserer Mannschaft dann gegen Burkhardtsdorf 2 den ersten Heimsieg!

-agö-